

Liebe Schachfreunde,
hier kommt die Dezemberausgabe in der Spielzeit 2010/2011 unseres Newsletters. Der nächste Newsletter ist für **Ende Januar** geplant.

Themen dieser Ausgabe:

- Brettpreise in den Pfalzigen
- Schlussrunden 2010/2011
- Pfalzmeisterschaften der Schachjugend
- Bestandsmeldungen 2010/2011

Brettpreise in den Pfalzigen

Auch in dieser Saison werden wir wieder die besten Spieler an den jeweiligen Brettern (1-8) der 1. Pfalzliga und den beiden 2. Pfalzligen (getrennt) mit kleinen Erinnerungspreisen bei den Schlussrunden auszeichnen. Wir versprechen uns hiervon eine stärkere Motivation für die Spieler auch dann noch anzutreten, wenn es für die Mannschaft um nichts mehr geht. Leider blieben in der letzten Saison nicht alle Brettsieger bis zum Schluss.

Der Brettmeister wird nach folgenden Kriterien in absteigender Gewichtung ermittelt:

1. Höhere Anzahl der erspielten Punkte (d.h. 7,5 aus 9 ist besser als 7 aus 7)
2. Geringere Anzahl der Partien (d.h. 7 aus 7 ist besser als 7 aus 9)
3. Brett des tatsächlichen Einsatzes: Die jeweiligen Brettnummern, an denen der Spieler gespielt hat werden addiert, der Spieler mit der geringeren Summe ist besser platziert.
4. Sind alle vorgenannten Wertungen bei mehreren Aktiven gleich, erhält jeder dieser Spieler einen Brettpreis.
5. Partien deren Ergebnis nachträglich per Spielleiterentscheid geändert wurde, gehen nach dem tatsächlichen Ergebnis mit in die Wertung ein.
6. Kampflöse Ergebnisse werden voll gezählt.

Da im Gegensatz zu den Rheinland-Pfalz Ligen in den Pfalzigen Spieler nachgemeldet werden können, gilt folgende Regelung:

- Nachmeldungen bis zur 5. Runde (Termin der Ansetzung) werden in die Spielerliste eingereiht, Spieler an den folgenden Brettern rutschen entsprechend zurück (d.h. wird ein Spieler an Brett 6 nachgemeldet, nimmt er an der Brettwertung für Brett 6 teil, der ursprünglich an Brett 6 gemeldete Spieler nimmt an der Brettwertung für Brett 7 teil, usw.)
- Spieler, die später nachgemeldet werden, nehmen nicht an der Brettpreiswertung teil. Die Brettfolge der Mannschaft bleibt für diese Wertung unverändert.

Sicherlich kann man sich Fälle ausdenken, bei denen durch Nachmeldungen der ein oder andere Spieler seine Chancen auf einen Brettpreis verschlechtert und verbessert. Da es sich hier aber nicht um hohe Preise handelt, sondern um eine Anerkennung für eine erfolgreiche Saison, sollte man dieser Regelungen sportlich fair akzeptieren. Der ein oder andere Änderungsvorschlag wurde zwar überdacht, allerdings haben wir uns nach reiflicher Überlegung entschlossen den Modus der letzten Saison unverändert zu belassen.

Da in den betreffenden Klassen bereits fünf Runden gespielt wurden hier die aktuellen Zwischenstände:

1. Pfalzliga

- Brett 1: Nasshan (Niederkirchen) 3,0 Pkt. / Boos (Worms) 2,5 Pkt. / Henkel (ZW) 2,0 Pkt.
Brett 2: Sattel (Altrip) 4,0 Pkt. / Schramenko (Ramstein-Mb.) 2,5 Pkt.
Brett 3: Werner (Schifferstadt) 3,0 Pkt.
Yakovenko (Niederkirchen), Dietzsch (PS), Hoffmann (Ramstein-Mb.) je 2,5 Pkt.
Brett 4: Flierl (Schwegenh.) 4,5 Pkt. / Göttel (Ramstein-Mb.) 2,5 Pkt.
Brett 5: Sievers (Bann), Diesterweg (Ramstein-Mb.) je 4,0 Pkt. / Gellendin (Schwegenh.) 3,0 Pkt.
Brett 6: Kelchner (SK LU 1912) 4,0 Pkt. / Hauck (Schwegenh.) 3,5 Pkt.
Brett 7: Krieger (SK LU 1912) 4,5 Pkt. / Sprenger (Schwegenh.), Guthmann (PS) je 3,5 Pkt.
Brett 8: Wetzl (SK LU 1912) 3,0 Pkt. / Kern (Bann), Altes (Niederk.), Weiß (Ramstein-Mb.), Doster (PS) 2,5 Pkt.

2. Pfalzliga Ost

- Brett 1: Hackel (Deidesheim) 4,5 Pkt. / Supper (Hagenbach) 3,5 Pkt.
Brett 2: Altmann (Deidesheim), Mühlpfordt (Lambsheim) je 3,0 Pkt. / Straub (FT) 2,5 Pkt.
Brett 3: Weiland (Lambsheim), Costea (FT), Böhringer (Hagenb.), Nunheim (Haßloch), Lormes (LD) je 1,5 Pkt.
Brett 4: Haag (Mutterstadt), Geritan (Habenbach) je 4,0 Pkt. / Franz (FT) 3,0 Pkt.
Brett 5: Beck (Lambsheim) 4,0 Pkt. / Wayand (Hagenbach) 3,0 Pkt.
Brett 6: Walther (Lambsheim), Achatz (Mutterstadt) je 3,0 Pkt.
Brett 7: Ledig (Mutterstadt) 4,0 Pkt. / Reiske (Lambsheim) 3,5 Pkt. / Dübon (Hagenbach) 3,0 Pkt.
Brett 8: Kennel (Lambsheim), Tsen (FT) je 4,0 Pkt. / Baudy (Haßloch) 3,5 Pkt.

2. Pfalzliga West

- Brett 1: Müller (Hütschenhausen) 4,5 Pkt. / Spang (Schönenberg) 3,5 Pkt. / Auer (Rodalben) 3,0 Pkt.
Brett 2: Brittner (Erfenb.) 4,0 Pkt. / Diehl (Baumholder) 3,0 Pkt. / Schäfer (PS) Hemmer, (Schönenberg) 2,5 Pkt.
Brett 3: Schmitt (Rodalben), Wahl (SG KL) je 3,5 Pkt. / Hoffmann (Enkenbach) 3,0 Pkt.
Brett 4: Kamyschnikow (SG KL) 3,5 Pkt. / Drizovskiy (Baumholder), Kettering (Rodalben) je 3,0 Pkt.
Brett 5: Hubing (SG KL), Wagner (Hütschenhausen) je 3,5 Pkt. / Klotz (Rodalben), Hauck (Enkenbach), je 3,0 Pkt.
Brett 6: Bayer (Hütschenhausen) 3,0 Pkt. / Doll (Enkenbach), Paul (Baumholder) 2,0 Pkt.
Brett 7: Shiyopov (Baumholder), Seeberger (Enkenbach), Ecker (Schönenberg) je 3,5 Pkt.
Brett 8: Schneider (Ramstein-Mb.) 4,5 Pkt. / Bachmann (Erfenbach) 3,5 Pkt. / Glasmann (Baumholder) 3,0 Pkt.

Die Zwischenstände bei den einzelnen Brettmeisterschaften werden wir regelmäßig im Newsletter oder auf der Homepage des PSB veröffentlichen.

Schlussrunden 2010/2011

Für die Ausrichtung der Schlussrunden der aktuellen Saison haben sich schon mit der Mannschaftsmeldung einige Vereine beworben. Die 1. Pfalzliga und die 2. Pfalzliga-Ost spielen am 03.04. in Lambsheim, die 2. Pfalzliga West und die Bezirksliga West spielen am 10.04. in Weilerbach. Auch auf Bezirksebene werden in vielen Spielklassen Zentralveranstaltungen durchgeführt. Wir danken den Ausrichtern für Ihre Bereitschaft und hoffen auf attraktive, werbewirksame Veranstaltungen.

Die 1. Rheinland-Pfalz Liga und die 2. Rheinland-Pfalz Liga Nord werden in Altenkirchen zentral gespielt.

Für die Oberliga SW und die 2. Rheinland-Pfalz Liga Süd sind noch keine Bewerbungen eingegangen. Interessenten melden sich bitte beim Landesspielleiter des SBRP Herrn Daniel Hendrich (E-Mail: danielhendrich@t-online.de / Tel: 06241-56866)

Pfalzmeisterschaften der Schachjugend:

Die Pfälzische Jugend Einzelmeisterschaft 2011 wird vom 02. - 06. Januar 2011 im Jugendhaus St. Christophorus in der Schillerstraße 151 in 67098 Bad Dürkheim ausgetragen. In den Altersklassen U18 (w/m) bis U12 (w/m) kämpfen rd. 70 vorberechtigte und nominierte Spieler um die begehrten Titel und Qualifikationen für die RLP-Einzelmeisterschaften. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Bestandsmeldungen zum Jahresende

Am Monatsbeginn wurden allen Vereinsvorsitzenden/Postempfängern die Unterlagen zur Bestandsmeldungen zugestellt. Mit den Unterlagen können aktive und passive Mitglieder an- und abgemeldet oder deren Adressdaten geändert werden. Die ausgefüllten Unterlagen müssen bis zum 28.12.2010 an den PSB zurückgesendet werden, der seinerseits die Meldung an den SBRP/DSB zu Jahresbeginn abgeben muss. Auf Basis der aktualisierten Daten werden die Beitragsrechnungen für die Vereine erstellt und Anfang Februar verteilt.

Lambsheim, im Dezember 2010
Dieter Hess, Landesspielleiter

**Ich wünsche allen Schachfreunden und ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles und erfolgreiches
Jahr 2011 !!!**